

Pyrophor-Metallgesellschaft, Akt.-Ges. in Cöln,

Lindenthal, Classen-Kappellmannstr. 1c.

Gegründet: 10./7. u. 9./11. 1908; eingetr. 9./12. 1908. Gründer: Hermann Euen, Berlin; Max Vester, Essen a. d. R.; Heinr. Grimberg, Robert Seippel, Bochum; Rentner Hermann Siebeck, Wiesbaden; Syndikatsgesellschaft, G. m. b. H., Cöln; Paul Wolf, Zwickau i. S. Die Syndikatsges. G. m. b. H. in Cöln brachte in Anrechnung auf den von ihr zu zahlenden Aktienbetrag von M. 700 000 das von Dr. Carl Freih. Auer von Welsbach in Wien entnommene, von der Einbringenden erworbene Deutsche Reichspatent Nr. 154 807 Klasse 4e, betreffend die Herstellung von pyrophoren Metallegierungen in die Akt.-Ges. ein, wofür der Einbringenden 700 Aktien zum Nennbetrage gewährt wurden. Statutänd. 5./2. 1910.

Zweck: Anfertigung von pyrophoren Metallen und sonstigen mit denselben näher oder ferner zusammenhängenden Artikeln sowie Ein- u. Verkauf solcher Waren, insbesondere Verwertung der Patente auf pyrophore Metallegierungen für Zünd- u. Leuchtzwecke; ferner Beteiligung in jeder Form bei anderen Unternehmungen, welche gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen, sowie Errichtung von Zweigggeschäften.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Patent (D. R.-P. 154 807) 630 000, Kassa 247, Debit. 42 022, Mobil. 1623, Fabrikeinricht. 26 852, Waren u. Rohmaterial. 10 364, Verlust 1908 8571, do. 1909 54 502, zus. 63 073. — Passiva: A.-K. 750 000, Kredit. 24 184. Sa. M. 774 184.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 8571, General-Unk. 101 077, Abschreib. 73 316. — Kredit: Warenertrag 119 891, Verlust 63 073. Sa. M. 182 965.

Dividenden 1908—1909: 0, 0/0.

Direktion: Felix Jüres, Dr. ing. Rich. Lehmann, Cöln-Lindenthal.

Prokurist: Wilh. Antweiler, Mülheim-Rhein.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Grimberg, Bochum; Stellv. Max Vester, Essen a. d. R.; Herm. Siebeck, Wiesbaden; Rob. Seippel, Bochum; Justizrat Ed. Huchzermeier, Gelsenkirchen; Bankier Jul. Ohm, Dortmund.

Zahlstelle: Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Sächsische Emaillir- und Stanzwerke vorm. Gebr. Gnüchtel in Lauter i. S.

Gegründet: 22./3. 1899; eingetr. 22./7. 1899. Letzte Statutänd. 11./12. 1899 u. 4./3. 1902.

Zweck: Übernahme u. Fortführung der unter der Firma Gebr. Gnüchtel in Lauter bestehenden Emaillir- u. Stanzwerke (Übernahmepreis M. 1 202 991), sowie Betrieb aller hiermit in Verbindung stehenden Geschäftszweige. Die Grundstücke der Ges. in Lauter haben etwa 37 370 qm Flächeninhalt, wovon rund 8850 qm bebaut sind. Ca. 600 Beamte, Meister u. Arbeiter. Die Ges. gehört seit Ende 1908 dem Verbands europäischer Emaillierwerke an.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 abgest. Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 4./3. 1902 beschloss zwecks Beseitigung der Unterbilanz Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 3:1, dergestalt jedoch, dass die Aktien von der Zus.legung ausgeschlossen bleiben sollten, auf welche eine bare Zuzahl. von 33 1/3 % des Nominalbetrages erfolgte: Frist 25./3. 1902. Die Zuzahl. wurde mit M. 416 667 auf sämtl. Aktien geleistet u. verwendet: M. 342 687 zur Tilg. der Unterbilanz per 31./12. 1901 u. 1902, M. 73 979 zu Abschreib.

Hypotheken: M. 200 000 zu 4 1/4 % mit halbj. Kündig.-Frist.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.), sodann 4 % Div., vertragsm. Tant., vom Übrigen 10 % Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Grat., Rest weiter Div. bzw. zum Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 155 000, Fabrikgebäude 470 000, Beamtenwohnhäuser 60 000, Masch. 115 000, Ofenanlage 1, Stanzstempel 1, Formen u. Werkzeuge 1, elektr. Lichtanlage 1, Zweigggleisanlage 1, Inventar u. Utensil. 1, Pferde u. Geschirre 1, Wasserleit. 1, Waren 120 207, Rohmaterial. u. halbf. Waren 429 505, Emballagen 1261, Debit. 389 513, Beteilig. 5000, Kaut. 4908, Avale 23 000, Kassa 2955, Wechsel 41 874, Postscheck 2270, Bankguth. 260 980. — Passiva: A.-K. 1 250 000, R.-F. 125 000, Spez.-R.-F. 75 000 (Rüchl. 50 000), Delkr.-Res.-Kto 50 000 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 10 902, Disp.-F. 34 354 (Rüchl. 20 000), Hypoth. 200 000, Kredit. 146 630, unerhob. Div. 3000, Avale 23 000, Div. 125 000, Tant. u. Grat. 29 051, Vortrag 9546. Sa. M. 2 081 485.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verkaufs- u. allg. Unk. 197 173, Abschreib. 47 949, Reingewinn 243 597. — Kredit: Vortrag 10262, Waren 474 858, Miete 3599. Sa. M. 488 720.

Kurs Ende 1906—1909: 145, 134, 130.75, 152 %. Die Zulass. der Aktien zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Juni 1906; erster Kurs 30./6. 1906 130 %.

Dividenden: Aktien 1899—1901: 6, 0, 0/0; abgest. Aktien 1902—1909: 0, 0, 5, 8, 10, 10, 10, 10 %.

Direktion: Alex. Roehling, H. Herkner. **Prokuristen:** P. Barth, Oscar Wetzel.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Friedr. Jay, Stellv. Konsul Max Krause, Bankier Stadtrat Herm. Schmidt, Rechtsanw. Dr. Ernst Weniger, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abt. Becker & Co.